



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
50 53	StR'in Birgit Zoerner	02.05.2018

verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Jörg Süshardt	22509	-
Dr. Frank Renken	22539	

Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit	15.05.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Hörde	29.05.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Mengede	13.06.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost	19.06.2018	Empfehlung
Integrationsrat	19.06.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Hombruch	26.06.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	27.06.2018	Empfehlung
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie	27.06.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Brackel	28.06.2018	Empfehlung
Ausschuss für Personal und Organisation	28.06.2018	Empfehlung
Seniorenbeirat	28.06.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Aplerbeck	03.07.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Scharnhorst	03.07.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Eving	04.07.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Huckarde	04.07.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Innenstadt-West	04.07.2018	Empfehlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	05.07.2018	Empfehlung
Bezirksvertretung Lütgendortmund	10.07.2018	Empfehlung
Behindertenpolitisches Netzwerk	10.07.2018	Empfehlung
Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden	10.07.2018	Empfehlung
Hauptausschuss und Ältestenrat	12.07.2018	Empfehlung
Rat der Stadt	12.07.2018	Beschluss

Tagesordnungspunkt

Wohnungslose Menschen in Dortmund - Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die Vorlage zu einer bedarfsorientierten Weiterentwicklung der Unterbringung und Betreuung wohnungsloser Menschen in Dortmund und die in der Anlage dargestellten Schritte weiter zu konkretisieren und zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Personelle Auswirkungen

Die aus der Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe zu konkretisierenden personellen Bedarfe werden dem Rat in weiteren Vorlagen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Die aus der Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe zu konkretisierenden finanziellen Bedarfe werden dem Rat in weiteren Vorlagen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister

Birgit Zoerner
Stadträtin

Daniela Schneckenburger
Stadträtin

Begründung

Der nachfolgende Bericht zur bedarfsorientierten Weiterentwicklung der ordnungsrechtlichen Unterbringung und Schaffung von komplementären Angeboten der Wohnungslosenhilfe gibt einen systematischen Überblick über den Zugang zum Hilfesystem, die gegenwärtig bestehenden Unterbringungsformate sowie Bewertungen und Planungen zur Anpassung der derzeitigen Unterbringungskapazitäten. Er zeigt Angebote für den Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen auf und beschreibt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Im Ergebnis sollen wohnungslosen Menschen mehr Möglichkeiten eröffnet werden, sich selbstbestimmt aus einer verfestigten Wohnungslosigkeit hin zu einer angemessenen und menschenwürdigen Wohnunterbringung orientieren zu können.

Zuständigkeit

Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 41 Abs. 1 Buchstabe a) und Abs. 2 GO NRW.